

Abendmahlsgottesdienst zu Pfingsten, 20. Mai 2018, 10 Uhr, Gümligen

«Von Riesen, Geistern und Gletschern. Oder: Verstehen wir, was uns geschenkt worden ist?» (1. Korinther 2, 12-16). Christoph Knoch; Jacques Pasquier, Orgel. Gabriela Staehelin, Sigristin.
www.rkmg.ch/veranstaltung/20990

Eingangsspiel: Max Reger «Jauchz, Erd', und Himmel, juble hell!»

Gruss

Lied **499, 1-3+7**: «Komm, Schöpfer Geist»

Gebet

Lied **516, 1+2**: «Wind kannst du nicht sehen, ihn spürt nur das Ohr» (**wer kann, steht bis Strophe 5**)

Lesungen: ^{ZUR} **Hesekiel 37**¹ Die Hand des HERRN war auf mir, und durch den Geist des HERRN führte er mich hinaus, und mitten in der Ebene liess er mich nieder, und diese war voller Gebeine. ...⁵ So spricht Gott der HERR, zu diesen Gebeinen: Seht, ich lasse Geist in euch kommen, und ihr werdet leben. ...¹⁴ Und ich werde meinen Geist in euch legen, und ihr werdet leben, und ich werde euch auf euren Boden bringen, und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin. Ich habe gesprochen, und ich werde es tun! Spruch des HERRN. (aus Ez. 37, 1-14)

Lied **516, 3**: «Wind kannst du nicht sehen»

^{ZUR} **Apostelgeschichte 2**¹ Als die Zeit erfüllt und das Pfingstfest gekommen war, waren sie alle beisammen an einem Ort. ² Da entstand auf einmal vom Himmel her ein Brausen, wie ein heftiger Sturm, und erfüllte das ganze Haus; ³ es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich zerteilten, und auf jeden von ihnen liess eine sich nieder. ⁴ Sie wurden alle erfüllt von heiligem Geist und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie der Geist es ihnen eingab. ...⁷ Die Leute waren fassungslos und sagten verwundert: Sind das nicht alles Galiläer? ⁸ Wie kommt es, dass jeder von uns sie in seiner Muttersprache hört? ⁹ Parther und Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotamien, von Judäa und Kappadokien, von Pontus und der Provinz Asia, ¹⁰ von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und dem kyrenischen Libyen, und in der Stadt weilende Römer, ¹¹ Juden und Proselyten, Kreter und Araber - wir alle hören sie in unseren Sprachen von den grossen Taten Gottes reden. ¹² Ratlos fragte einer den andern: Was soll das bedeuten? ¹³ Andere spotteten: Die sind voll süssen Weins. (*leicht bearbeitet - ck*)

Lied **516, 4**: «Geist kannst du nicht sehen»

ein nachapostolisches Bekenntnis von kurt marti

ich glaube an gott

der liebe ist

den schöpfer des himmels und der erde

ich glaube an jesus

sein menschengewordenes wort

den messias der bedrängten und unterdrückten

der das reich gottes verkündet hat

und gekreuzigt wurde deswegen

ausgeliefert wie wir der vernichtung des todes

aber am dritten tag auferstanden

um weiterzuwirken für unsere befreiung

bis dass gott alles in allem sein wird

ich glaube an den heiligen geist

der uns zu mitstreitern des auferstandenen macht

zu brüdern und schwestern derer

die für gerechtigkeit kämpfen und leiden

ich glaube an die gemeinschaft der weltweiten kirche

an die vergebung der sünden

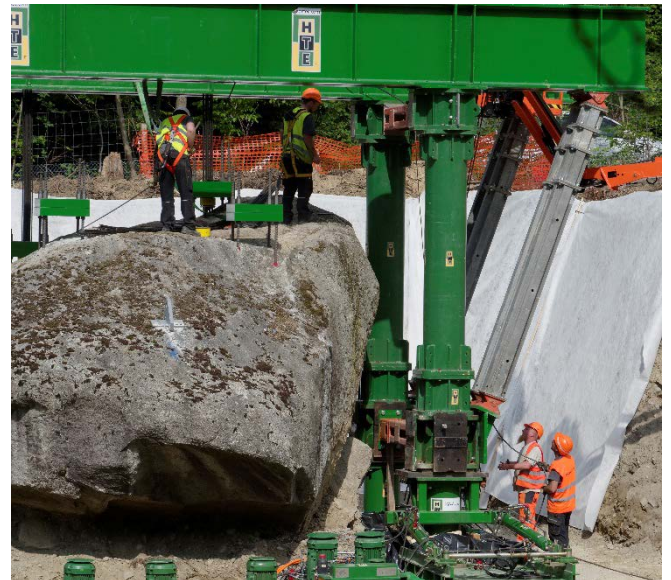
an den frieden auf erden für den zu arbeiten sinn hat

und an die erfüllung des lebens

über unser leben hinaus.

Lied **516, 5**: «Geist kannst du nicht sehen»

Predigt: ^{ZUR} **1. Korinther 2**¹² Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der von Gott kommt, damit wir verstehen, was uns von Gott geschenkt worden ist. ¹³ Und davon reden wir, nicht mit Worten, wie menschliche Weisheit sie lehrt, sondern mit Worten, wie der Geist sie lehrt, indem wir für Geistliches geistliche Bilder brauchen. ¹⁴ Der natürliche Mensch aber erfasst nicht, was aus dem Geist Gottes kommt, denn für ihn ist es Torheit; und er kann es nicht erkennen, weil es nur geistlich zu beurteilen ist. ¹⁵ Wer aber aus dem Geist lebt, beurteilt alles, er selbst aber wird von niemandem beurteilt. ¹⁶ Denn wer hätte die Gedanken des Herrn erkannt, dass er ihn unterwies? Wir aber haben die Gedanken Christi.



Findling an der Autobahn (Foto: ck)

Zwischenspiel: M. Reger « Komm, o komm, du Geist des Lebens»

Überleitung zum Abendmahl

Gebet mit Abkündigungen – dazwischen Lied **512**: «Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen»

Aus Lied 506: «O Heiliger Geist, o Heiliger Gott» als Sanctus **506, 5**. Unservater – Friedensgruss – Agnus Dei

506, 2+3. Austeilung: wir geben Brot und Becher im Kreis sitzend weiter. Wir werden mit dem Tablett mit Einzelbechern herumgehen.

Dazu Orgelmusik von W.A. Mozart.

Mitteilungen: Pfingstkollekte des Synodalrates: «Unterstützung von Kindern in schwierigen familiären oder finanziellen Situationen». Kirchenkaffee. Dank.

Lied **843**: «Vertraut den neuen Wegen»

Segen

Ausgangsspiel: Boëlmann (1862-1897): Toccata aus der Suite gothique